

Frauen auf der Überholspur. Auch ohne Quote!

Eine gute Aus- und Weiterbildung lohnt sich. Eine jüngst veröffentlichte Studie der Hoppenstedt Firmeninformationen GmbH bescheinigt Frauen im Rhein-Main-Gebiet besonders gute berufliche Aufstiegschancen (die richtige Aus- und Weiterbildung vorausgesetzt). So rangiert z. B. die Marketingbranche mit über **28 % Frauenanteil** bei den Führungspositionen weit über dem Durchschnitt von 19 % bezogen auf alle Branchen. Das Bundesland Hessen, dessen wirtschaftliches Zentrum das Rhein-Main-Gebiet ist, findet sich hier in den Top 3 der westlichen Bundesländer.

In der Akademie sind übrigens Frauen bereits seit einigen Jahren von der Anzahl der Studierenden her das dominierende Geschlecht. Da verwundert es auch nicht, dass die meisten Auszeichnungen für den besten Abschluss oder die beste Abschlussarbeit von Frauen errungen wurden.

Ambition und Eigeninitiative zählt!

Fast noch wichtiger als die Auswahl der passenden Branche ist jedoch persönliches Engagement bei der Weiterbildung - was für Frauen und Männer gleichermaßen gilt. So spielt es für 78 % der Personalverantwortlichen bei der Einstellung neuer Mitarbeiter eine wichtige oder sogar äußerst wichtige Rolle, ob **Eigeninitiative beim Wissenserwerb** - zum Beispiel durch ein Fernstudium/Abendstudium - erkennbar

ist. Geht es um die Karrierechancen von Mitarbeitern, denken das sogar 80 % (TNS Infratest-Studie).

Es ist schön, dass diese Studie u.a. belegt, was uns Absolventen immer wieder berichten. Die mit einem berufs begleitenden Studium unter Beweis gestellte Belastungsfähigkeit und das Durchhaltevermögen sind wertvolle Argumente für Arbeitgeber. Leider nicht immer, aber immer öfter.

Aktuelles

Lehrgang L105 hat die Ziellinie überschritten. Mit der mündlichen Prüfung am 26. März haben alle zur Prüfung angetretenen Studierenden die Prüfung zum/r staatlich geprüften Kommunikationswirt/in bestanden - eine Kommunikationswirtin mit dem Traumdurchschnitt 1,0! **Glückwunsch allen Absolventen aus Lehrgang L105.**

Wieviel Spaß praxisnahe Vorlesungen machen, sieht man an den Bildern vom Radio-Workshop des Lehrgangs L106. Danke an dieser Stelle an STUDIO FUNK, Frankfurt, die den Studierenden das Thema Radiospot-Produktion hautnah und professionell übermittelt haben.

Ihr

Mike Barowski

Akademieleiter / E-Mail: mike@akademie-frankfurt.de



Berufsbegleitende Qualifizierung mit Abschluss zum/r staatlich geprüften Kommunikationswirt/in

Seit inzwischen fast 50 Jahren ist die Akademie für Marketing-Kommunikation die Institution für die berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung im Bereich Marketing und Kommunikation.

Die Arbeit in Werbeagenturen sowie Marketing- oder Werbeabteilungen übt eine große Faszination aus. Es geht dort „locker“ zu, man kann „creativ“ sein und man kommt in der Welt herum. Auf der anderen Seite sind die Anforderungen an Mitarbeiter im Marketing und in der Kommunikation hoch und hier gilt: **Die „gute“ Aus- und Weiterbildung ist mehr denn je der Schlüssel zum dauerhaften beruflichen Erfolg.**

Aber: Nicht jeder möchte oder kann nach dem Abitur noch ein Hochschul- oder Fachhochschulstudium absolvieren und manchmal ist das angefangene Studium auch nicht das, was man sich darunter vorgestellt hat.

Genau an diesem Punkt bietet die Akademie für Marketing-Kommunikation ambitionierten, jungen Erwachsenen die Möglichkeit einer gezielten, professionellen und praxisnahen Weiterbildung im Bereich Marketing und Kommunikation.

Ein Blick auf den Studienplan zeigt den hohen Anspruch und vermittelt auf einen Blick, wie umfassend die gebotene Weiterbildung angelegt ist. Die Anlage als berufsbegleitendes Studium bietet einerseits die Möglichkeit weiterhin im Beruf zu arbeiten und ist andererseits eine ideale Basis für den direkten Transfer von der Theorie zur Praxis. Und das diese Weiterbildung die Karriere nachhaltig fördern kann, beweisen die Werdegänge vieler Absolventen.

Förderung: Die Weiterbildung an der Frankfurter Akademie für Marketing-Kommunikation ist nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) förderfähig durch das so genannte Meister-BAföG. Interessenten an einer Förderung über Meister-BAföG in Hessen wenden sich an die Studentenwerke in Frankfurt, Darmstadt oder Gießen oder im Internet an <http://www.meister-bafog.info>.

Der nächste Starttermin ist der 19. April 2010! Jetzt anmelden!

Berufsbegleitend und komprimiert:

Unterrichtszeiten: Wochentags von 18:15 - 20:15 Uhr,

1-2 x im Monat: Samstags von 9:00 - 14:00 Uhr

Dauer der Qualifizierung: gesamt 2 Jahre

Abschluss zum/r staatl. geprüften Kommunikationswirt/in

Alle Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter:

www.akademie-frankfurt.de

oder Informationen per Telefon: 069-704095

Überblick Lehrplan, u.a.:

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Bilanz & Controlling
- Werbe- und Wettbewerbsrecht
- Presse- und Äusserungsrecht/Medienrecht
- Werbepsychologie
- Marktsoziologie
- Marketing-Grundlagen
- Marketing-Management
- Marketing-Controlling
- Konsumgüter-Marketing (Fallstudie)
- Investitionsgüter-Marketing
- Sozial-/Sport-Marketing (Fallstudie)
- Pharma-Marketing (Fallstudie)
- Export-Marketing (Fallstudie)
- Banken-Marketing (Fallstudie)
- Handelskunde
- Marketing-Forschung

Soft Skills im Berufsalltag

- Präsentationstechniken
- Tricks bei der Arbeit mit MS EXCEL/MS PowerPoint
- Arbeitstechniken (Analysen/Ausarbeitungen/Hausarbeit)
- Umgang mit Kunden, Kollegen & Vorgesetzten
- Verhandlungstechniken (optional)
- Interkulturelle Kommunikation
- Karriereplanung

Marketing-Instrumente

- Werbung
- Werbekonzeption/Werbebudget
- Verkaufsförderung
- Dialog-Marketing
- Messen und Ausstellungen
- Events (Fallstudie)
- Public Relations
- Krisen-PR (Fallstudie)
- Investor Relations
- Corporate Identity (Fallstudie)
- Sponsoring

Medienkunde & Media

- Kommunikationslehre
- Medienkunde: Print / TV / Radio / Plakat/Verkehrsmittel
- Medienkunde: Kino
- Medienkunde Ambient-Media (Fallstudie)
- Interaktive Medien (online/offline), Online-Marketing
- Online-Werbung (Werbemittel/Research/etc.)
- Mediaforschung
- Mediaplanung

Kommunikations-Gestaltung

- Text
- Gestaltung (Grafik)
- Repro/Druck/Druckvorbereitung/DTP
- Design/Corporate Design
- Produktion: TV-Spot
- Produktion: Radio-Spot